



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung

WOWI-FAN Kleinlüfter WC-Clean

Wohnraumbelüftung mit
Wärmerückgewinnung



WOWI-WICKERT

Heizungs-, Luft- und Klimaprodukte GmbH

WOWI-CLEAN

Der Kleine für Küche, Bad und WC

Eine Investition in eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung macht sich auf jeden Fall bezahlt. Die individuelle Raumbelüftung sorgt für Komfort, Lärmreduktion, Abtransport belasteter Luft sowie für ein allergikerfreundliches Umfeld. Und es erreicht nebenbei den Standard für Niedrigenergiehäuser. Somit ist das **WOWI-Clean-System** die clevere Wahl für Frischluft-Fans und energie- und umweltbewusste Menschen.

Gute Luft ist eine wesentliche Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Der **WOWI-CLEAN** sorgt in Bad, WC und Küche für saubere Luft, beseitigt unangenehme Gerüche und schützt vor Feuchteschäden. Die Geräte sind leistungsstark, einfach zu montieren und – bis auf den Filterwechsel – wartungsfrei. Stellen Sie sich Ihr Komplettgerät aus dem gewünschten Aufputz- oder Unterputzgehäuse und dem Lüftereinsatz für Ihre Bedürfnisse individuell zusammen. Meltem bietet für jede Lüftungsaufgabe die passende Lösung und ist

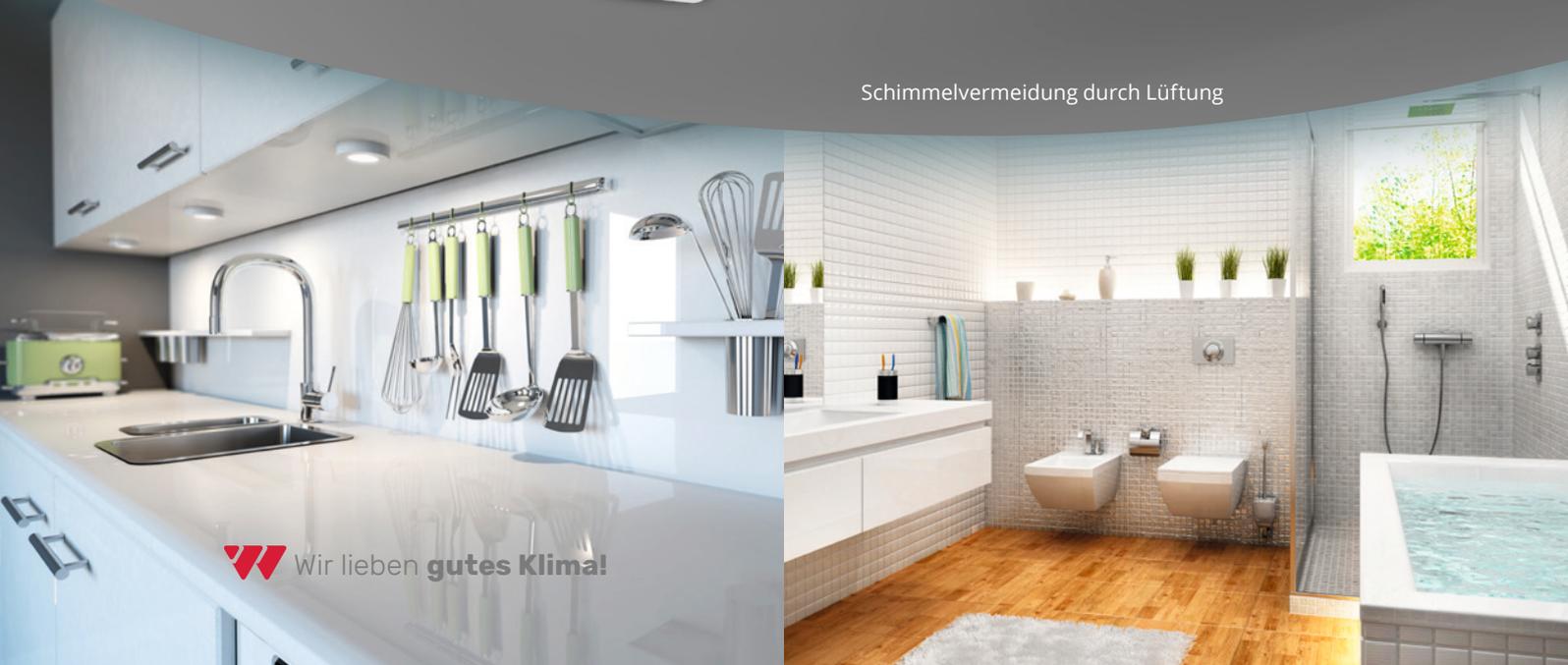
die clevere Wahl für energie- und umweltbewusste Hausherren und für alle die Frischluft lieben.

Auch für Allergiker ist der **WOWI-CLEAN** das Gerät der ersten Wahl. Mit unseren Lüftungsgeräten halten Sie diese Allergene draußen, entscheidend ist dabei die Qualität der verwendeten Luftfilter. Der Standardfilter G4 filtert bereits einen Großteil der Blütenpollen und Stäube aus.

Für höhere Belastungen ist ein Allergikerfilter F7 erhältlich, der zudem einen Großteil der Bakterien zurück hält. Bei Geruchsbelästigungen und Schadstoffgasen sollte der Aktivkohlefilter eingesetzt werden.



Schimmelvermeidung durch Lüftung



Einsatz und Vorteile des WOWI-CLEAN-Kleinlüfters

Vorteile:

- ▶ Schutz vor Feuchteschäden und Vermeidung von Schimmelbildung
- ▶ Vielzahl von Steuerungsmöglichkeiten
- ▶ Hoher Luftdurchsatz durch steile Druckvolumenstrom-Kennlinie
- ▶ Sie können aus einer Vielzahl von Steuerungsmöglichkeiten wählen
- ▶ Energiesparender, geräuscharmer und wartungsfreier Präzisions-Außenläufermotor mit Überlastungsschutz
- ▶ Hochleistungsradialrad mit eingegossener Stahlröhre
- ▶ Schutzklasse II (Schutzleiter „PE“ wird nicht benötigt)
- ▶ 230 V – 50Hz, funkenstört
- ▶ Schutzart IP-X5 (zum Einbau nach DIN VDE 0100 Teil 701 von Duschen geeignet)

Luftfilterwechsel



Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Entlüftungsgerätes muss der Luftfilter vierteljährlich und ggf. das Reguliervlies (nur bei Lüftereinsätzen mit 60 m³/h und seitlichem Ausblasstutzen zu verwenden) bei Verschmutzung jährlich ausgetauscht werden.

Lüftung zur Feuchteentfernung



Entlüftung von Bädern und WCs in Eigenheimen



Steuerungsmöglichkeiten

EINSTUFIGE LÜFTEREINSÄTZE
ohne Steuerung
Der Lüfter startet sofort nach dem Einschalten. Der Lüfter stoppt sofort nach dem Ausschalten.
mit Nachlaufsteuerung ¹
Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Lüfter startet nach dem Einschalten mit einer Einschaltverzögerung von 1 min*. Nach dem Ausschalten beendet der Lüfter nach 15 min* Nachlaufzeit seinen Betrieb. Einstellmöglichkeiten: • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min* • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
mit Intervall- und Nachlaufsteuerung ¹
Integrierte Intervall- und Nachlaufsteuerung. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Lüfter startet sofort nach dem Einschalten. Nach dem Ausschalten beendet der Lüfter nach 15 min* Nachlaufzeit seinen Betrieb. Der Intervallbetrieb beginnt nach dem letzten Abschalten des Lüfters. Der Lüfter ist für die voreingestellte Intervallzeit von ca. 1 h* außer Betrieb. Anschließend läuft der Lüfter 15 min* nach. Einstellmöglichkeiten: • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min • Intervallbetrieb stufenlos von 1 h bis 12 h
mit Bewegungsmelder und Nachlaufsteuerung ¹
Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Bewegungsmelder registriert Personen im Erfassungsbereich und löst ein Schaltsignal aus. Der Lüfter startet sofort. Verlässt die Person den Erfassungsbereich, beendet der Lüfter nach 15 min* Nachlaufzeit seinen Betrieb. Erfasst der Bewegungsmelder vor Ablauf der Nachlaufzeit eine Person, beginnt die Nachlaufzeit von Neuem, nachdem die Person den Erfassungsbereich verlassen hat. • Bewegungsmelder Einstellmöglichkeiten: • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
mit Bewegungsmelder, Intervall- und Nachlaufsteuerung ¹
Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Bewegungsmelder registriert Personen im Erfassungsbereich und löst ein Schaltsignal aus. Der Lüfter startet sofort. Verlässt die Person den Erfassungsbereich, beendet der Lüfter nach 15 min* Nachlaufzeit seinen Betrieb. Erfasst der Bewegungsmelder vor Ablauf der Nachlaufzeit eine Person, beginnt die Nachlaufzeit von Neuem, nachdem die Person den Erfassungsbereich verlassen hat. Der Intervallbetrieb beginnt nach dem letzten Abschalten des Lüfters. Der Lüfter ist für die voreingestellte Intervallzeit von ca. 1 h* außer Betrieb. Anschließend läuft der Lüfter 15 min* nach. • Bewegungsmelder Einstellmöglichkeiten: • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min • Intervallbetrieb stufenlos von 1 h bis 12 h
mit Feuchtesteuerung
Die Feuchtesteuerung hat einen festeingestellten Schalterpunkt von 75 % rF (relative Feuchte) oder reagiert auf einen schnellen Feuchteanstieg. Nach dem Einschalten startet der Lüfter nach einer Messwerterfassung von ca. 50 s (60 bzw. 100 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min nach. Wird in diesem Zeitraum kein erhöhter Feuchtwert gemessen, schaltet der Lüfter ab. Der Feuchtesensor hat einen Messregelbereich von 20 % bis 95 % rF und überwacht permanent die Raumluftfeuchte. Der Feuchtesensor startet den Lüfter in den folgenden Fällen: • schneller Feuchteanstieg unabhängig von der aktuellen Raumluftfeuchte • der Schalterpunkt von 75 % rF ist überschritten. Die integrierte Tropenfunktion sorgt für eine Anpassung des Feuchtesensors an das Raumklima, das sich jahreszeitabhängig verändert. Darüber hinaus beinhaltet die Tropenfunktion eine Laufzeitbegrenzung, die den Lüfter nach 12 h ununterbrochenem Betrieb abschaltet. Beispiel für einen schnellen Feuchteanstieg: Die Raumfeuchte beträgt 45 % rF. Beim Duschen startet der Lüfter aufgrund des schnellen Feuchteanstiegs, auch wenn der 75 % rF Schalterpunkt noch nicht erreicht ist. • Lüfterbetrieb 60 bzw. 100 m³/h • Nachlaufzeit 15 min • Messregelbereich von 20 % bis 95 % rF. • festeingestellter Schalterpunkt von 75 % rF. • reagiert unabhängig von der aktuellen Raumluftfeuchte (rF.) auf starken Feuchteanstieg • Laufzeitbegrenzung

⁽¹⁾ Entlüftung gemäß DIN 18017-3 * werkseitige Einstellung

Steuerungsmöglichkeiten

ZWEISTUFIGE LÜFTEREINSÄTZE
<p>ohne Steuerung¹</p> <p>Der Lüfter läuft ständig wahlweise im Grundlastbetrieb (30 m³/h) oder im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h). Mit einem Schalter kann man zwischen Grundlastbetrieb und Nennlastbetrieb umschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerbetrieb Grundlast 30 m³/h • Während der Raumnutzung Nennlast 60 bzw. 100 m³/h
<p>mit Nachlaufsteuerung¹</p> <p>Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Lüfter läuft ständig im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h). Der Lüfter läuft nach dem Ausschalten 15 min* im Nennlastbetrieb nach. Anschließend schaltet der Lüfter in den Grundlastbetrieb.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerbetrieb Grundlast 30 m³/h • Nennlastbetrieb 60 bzw. 100 m³/h • Nachlaufzeit Nennlast 60 bzw. 100 m³/h <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
<p>mit Komfortsteuerung</p> <p>Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 min* im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h) nach. Anschließend schaltet der Lüfter ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Raumnutzung Grundlast 30 m³/h • Nachlaufzeit Nennlast 60 bzw. 100 m³/h <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
<p>mit Komfortsteuerung und Fernsteuereingang</p> <p>Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 min* im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h) nach. Anschließend schaltet der Lüfter ab. Diese Steuerung ist zusätzlich mit einem Fernsteuereingang (230 V- intern bereitgestellt, über potentialfreien Kontakt schaltbar) ausgestattet, um den Grundlastbetrieb über einen bauseitigen Schalter ein- bzw. auszuschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Raumnutzung Grundlast 30 m³/h • Nachlaufzeit Nennlast 60 bzw. 100 m³/h • Grundlast über bauseitigen Schalter ein- bzw. ausschaltbar <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
<p>mit Komfortsteuerung und Zentralsteuereingang</p> <p>Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung direkt am Lüfter über Potentiometer. Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 min* im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h) nach. Anschließend schaltet der Lüfter ab. Diese Steuerung ist zusätzlich mit einem Zentralsteuereingang für eine bauseitige 12/24 V- Steuerleitung ausgestattet, um den Grundlastbetrieb von einer zentralen Stelle ein- bzw. auszuschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Raumnutzung Grundlast 30 m³/h • Nachlaufzeit Nennlast 60 bzw. 100 m³/h • Grundlast über bauseitigen Schalter ein- bzw. ausschaltbar <p>Einstellmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
<p>mit Feuchtesteuerung²</p> <p>Die Feuchtesteuerung hat einen festeingestellten Schaltpunkt von 75 % rF (relative Feuchte) oder reagiert auf einen schnellen Feuchteanstieg. Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Messwertberfassung von ca. 50 s im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h) nach. Wird in diesem Zeitraum kein erhöhter Feuchtwert gemessen, schaltet der Lüfter ab. Der Feuchtesensor hat einen Messregelbereich von 20 % bis 95 % rF und überwacht permanent die Raumluftfeuchte. Der Feuchtesensor schaltet den Lüfter in den folgenden Fällen in den Grundlastbetrieb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schneller Feuchteanstieg unabhängig von der aktuellen Raumluftfeuchte • der Schaltpunkt von 75 % rF ist überschritten. <p>Die integrierte Tropenfunktion sorgt für eine Anpassung des Feuchtesensors an das Raumklima, das sich jahreszeitabhängig verändert. Darüber hinaus beinhaltet die Tropenfunktion eine Laufzeitbegrenzung, die den Grundlastbetrieb des Lüfters nach 12 h ununterbrochenem Betrieb abschaltet. Beispiel für einen schnellen Feuchteanstieg:</p> <p>Die Raumfeuchte beträgt 45 % rF. Beim Duschen schaltet der Lüfter aufgrund des schnellen Feuchteanstiegs in den Grundlastbetrieb, auch wenn der 75 % rF-Schaltpunkt noch nicht erreicht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Raumnutzung Grundlast 30 m³/h • Nachlaufzeit 15 min in Nennlast 60 bzw. 100 m³/h • Feuchtebetrieb in Grundlast 30 m³/h

⁽²⁾ In Verbindung mit Option Art. 2250-01 V-II O/F-DG Entlüftung gemäß DIN 18017-3

* werkseitige Einstellung

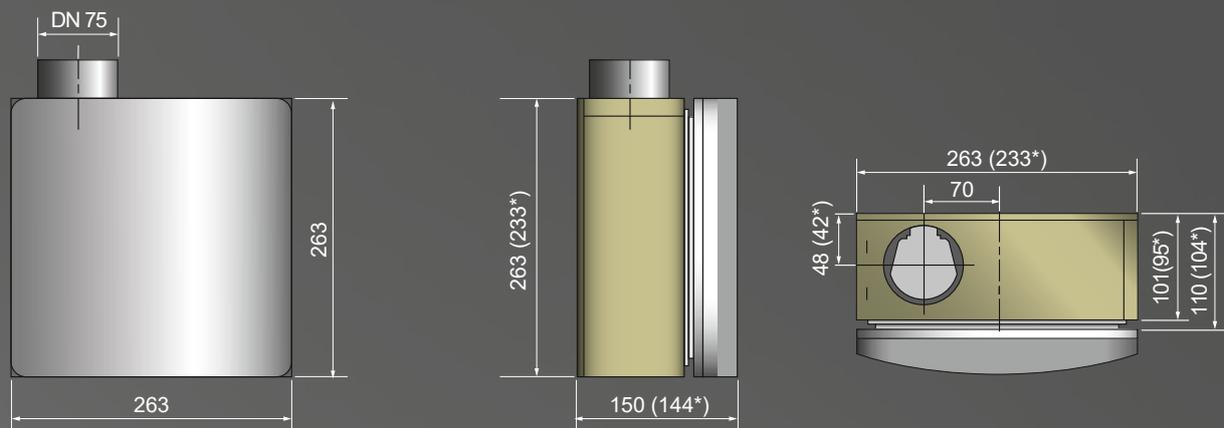
Technische Daten

WOWI-CLEAN UNTERPUTZGERÄT								
Lüfter	Einbau- lage	Ausblas- stutzen	Luftlei- stung in m³/h	Leistung in W	P(el) in W/m³	Druck- differenz stat. (Pa)	Schalllei- stungspegel L _{WA} /dB(A)	Schall- druckpegel L _{pA} /dB(A)
Geräte mit seitlichem Ausblas								
U-V30	Wand	oben	29,4	6,2	0,21	49	30	26
UB-V30	Wand	oben	29,4	6,2	0,21	49	29	25
UBK-V30	Wand	oben	21,4	6,4	0,30	60	37	33
U-V60	Wand	oben	63,6	16,9	0,27	247	44,5	40,5
UB-V60	Wand	oben	63,6	16,9	0,27	247	43,5	39,5
UBK-V60	Wand	oben	62,8	17,5	0,27	177	45	41
U-V100	Wand	oben	100	27,7	0,28	168	51,5	47,5
UBK-V100	Wand	oben	100	27,7	0,29	168	51,5	47,5
Geräte mit Ausblas nach hinten								
U-H-V30	Wand	oben links	29,6	6,1	0,21	48	31	27
UBK-H-V30	Wand	oben links	21,8	6,2	0,28	63	38	34
UB-H-V60	Wand	oben links	65,4	17,3	0,27	184	45	41
U-H-V60	Wand	oben links	65,4	17,3	0,27	184	45,5	41,5
UBK-H-V60	Wand	oben links	62,5	17,4	0,28	181	45	41
U-H-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,28	121	53,5	49,5
UB-H-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,28	121	53,5	49,5
UBK-H-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,29	121	54	50

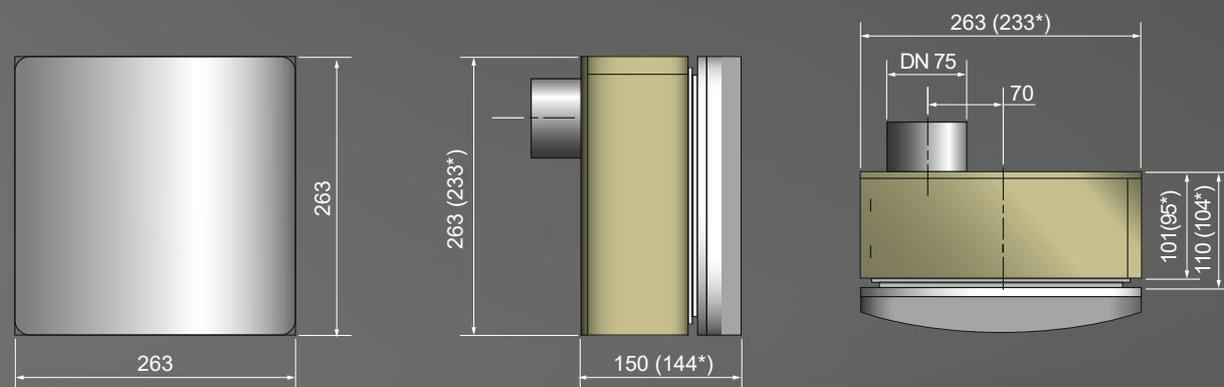
WOWI-CLEAN AUFPUTZGERÄT								
Lüfter	Einbau- lage	Ausblas- stutzen	Luftlei- stung in m³/h	Leistung in W	P(el) in W/m³	Druck- differenz stat. (Pa)	Schalllei- stungspegel L _{WA} /dB(A)	Schall- druckpegel L _{pA} /dB(A)
Geräte mit seitlichem Ausblas								
A-V30	Wand	oben links	29,6	6,1	0,21	49	33	29
AK-V30	Wand	oben links	21,8	6,2	0,28	63	41	37
A-V60	Wand	oben links	65,4	17,3	0,27	184	51,5	47,5
AK-V60	Wand	oben links	62,5	17,4	0,28	181	55,5	51,5
A-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,28	121	55,5	51,5
AK-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,28	121	58	54

Einbaumaße Unterputzgeräte

Typ: U, UB, UBK

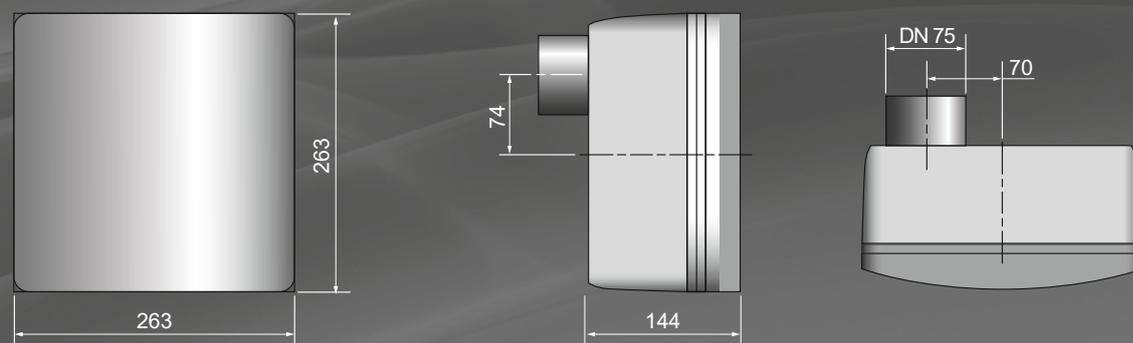


Typ: U-H, UB-H, UBK-H



Einbaumaße Aufputzgeräte

Typ: A, AK



*Maße für Gehäuse ohne Brandschutzummantelung



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung



WOWI-Wickert
Heizungs-, Luft- u. Klimaprodukte GmbH
Ostenholzer Straße 12
29308 Meißenorf | Germany

Tel.: +49 (0)5056-97 07-0
Fax: +49 (0)5056-97 07-24
info@wowi-wickert.de
www.wowi-wickert.de